

SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN E.V.
GEGR. 1911

**Vereinsprogramm
2013/2014**



www.skiverein.org

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.

Profitieren Sie von
unserer genossen-
schaftlichen Idee.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit, Regionalität - Diese Werte der genossenschaftlichen Idee sind Grundlage unseres Alltags. Und natürlich auch unserer Arbeit. Denn sie helfen uns dabei, Sie in allen Belangen fair und partnerschaftlich zu unterstützen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, rufen Sie uns an (07425 / 225-0) oder gehen Sie online: www.volksbank-trossingen.de



Volksbank Trossingen eG
Verlässlich - Kompetent - Persönlich



SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN E.V.



Liebe Skifreunde,

dieses Jahr stehen wieder Wahlen an. Gerhard Schmidt wird sich aus beruflichen Gründen leider nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Wahl stellen. Er war 4 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender im Verein aktiv und hat in dieser Zeit mit grossem Einsatz den Verein durch das 100-jährige Jubiläum geführt. Vielen Dank Gerhard für Deine Arbeit und Deinen Einsatz. Es wird schwierig werden einen adäquaten Ersatz für ihn zu finden.

Auch der Ausschuss wird neu gewählt werden. Nach jahrelanger Arbeit im Ausschuss und als Abteilungsleiter der Skigymnastik, wird auch Gerhard Kraftschik sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Ebenso wird Renate Burgbacher, die über Jahrzehnte aktiv im Verein mitgeholfen hat, sich als Ausschuss-Mitglied verabschieden. Den Beiden gilt unserer besonderer Dank. Heike Geiger wird nach einer Amtsperiode als Ausschuss-Mitglied aus privaten Gründen ebenfalls ausscheiden, dem Verein aber weiterhin zur Verfügung stehen.

Das gibt unserer „Jugend“ die Gelegenheit in den Verein einzusteigen. Wir wünschen uns, dass sich möglichst viele junge Kräfte in den Verein einbringen und sagen ihnen jetzt schon unsere Unterstützung zu.

Die Skibörse werden wir dieses Jahr im wieder eröffneten Lindensaal durchführen. Das Kesselhaus war vom Platzangebot letztes Jahr zu klein und offen gesprochen, auch zu teuer. Der schöne Gewinn aus der Skibörse wurde durch die hohen Mietkosten für das Kesselhaus nahezu aufgefressen. Wir sind uns bewusst, dass ein „Springen“ der Lokalität (Konzerthaus, Kesselhaus, Lindensaal) für die Skibörse nicht gerade förderlich ist, hoffen aber nun mit dem Lindensaal eine dauerhafte Lösung gefunden zu haben.

Unser Winterprogramm hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, daher werden wir unverändert das Skijugendlager, die Cluses-Ausfahrt, die alpinen Stadtmeisterschaften, die Skikurse, die beiden Golm-Ausfahrten, die alpinen Trainings, die Loipe und die Winterwanderung anbieten. Neu hinzugekommen ist diesen Winter eine Familienausfahrt, näheres hierzu im Heft.

Ich wünsche uns einen schneereichen Winter und allen Mitgliedern viel Spass und Freude bei den zahlreichen Aktivitäten.

Ulf Riedel
Vorsitzender



Hauptversammlung 2012

Unsere Hauptversammlung fand am 16. November 2012 im Kesselhaus statt. Der Vorsitzende Ulf Riedel begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Erfreut konnte Riedel berichten, dass Dank eines guten Winters das Vereinsprogramm vollständig abgewickelt werden konnte. Begonnen hat das Programm mit den Ski- und Snowboardkursen Ende Dezember 2011 in Waldau. Das Skijugendlager in der Skihütte an der Golm, verbunden mit zwei Skiausfahrten bei der An- und Abreise, war voll besetzt. Dann kamen die Skiausfahrt nach Cluses und die alpine Stadtmeisterschaft auf dem Feldberg mit 40 Teilnehmern. Stadtmeister wurden Robert Benzing und die Schülerin Kim Wacker, bei den Schülern wie im Vorjahr Kim Wacker und Marcel Kempf und bei der Jugend Michaela Loes und Pascal Scholz. Dann erwähnte er die Skigymnastik, die Bewirtung des Bärenplatzes an Pfingsten, die Radbörse und den Skibasar. Ein Lichtblick gebe es beim Basketball, denn es habe sich wieder eine Gruppe mit 10 bis 15 Spielern gefunden. Unser Verein hat ständig steigende Mitgliederzahlen. Deshalb wurden wir vom Schwäbischen Skiverband angeschrieben mit der Bitte, worauf wir diese positive Entwicklung zurückführen. Die meisten Vereine leiden nämlich unter Mitgliederschwund. Das Schreiben hat der Vorsitzende verlesen. Die Skigymnastik bringt etliche Mitglieder und auch die Skischule. Es ist aber auch der Wohlfühlfaktor durch eine familiäre Atmosphäre. Man fördert insbesondere den Breitensport.

Kassierer Gerd Lange konnte im Kassenbericht von einem Einnahmeüberschuss berichten. Die Kassenprüfer bestätigten eine saubere und transparente Kassenführung.

Dann berichtete Sportwart Peter Gruhler über die Skikurse in Waldau, die voll belegt waren. Die alpinen Rennläufer haben sich mit 15 Startern an den Kreismeisterschaften des Skikreises Baar in Altglashütten beteiligt. Robert Benzing erreichte mit Platz 2 in der Herrenklasse das beste Ergebnis. Im Skijugendlager wurde wie schon im Vorjahr leistungsorientiert gefahren.

Hans-Dieter Müller konnte erneut über eine tolle Radsaison berichten. Durchschnittlich nahmen 18 bis 24 Teilnehmer an den wöchentlichen Ausfahrten teil und fuhren 51.969 km, gut 7.000 weniger als im Vorjahr. Und im Winter gehen zirka 10 Radler zusammen auf die Langlaufloipe. Die Radbörse sei gut gelaufen. Auch der Radstammtisch im Winter sei gut besucht. Er dient dem Zusammenhalt der Gruppe.

Skigymnastikleiter Gerhard Kraftschik konnte von stetig steigenden Teilnehmerzahlen bei der Skigymnastik berichten. Die Gymnastik wird wie schon seit drei Jahren das ganze Jahr über angeboten. Im Herbst kommen oft über 60 Teilnehmer und im Sommer bis zu 30. Die sportliche Leiterin Monika Steinich begeistert nach wie vor die Teilnehmer.

Die Abteilungen Basketball und Badminton gaben keinen Bericht. Badminton bot regelmäßig Übungsabende an. Eine Basketballgruppe hat sich mit 10 bis 15 Spielern neu formiert. Hüttenwart Alfred Boek konnte eine volle Belegung im Winter melden und appellierte an die Mitglieder, die Hütte auch im Sommer zu frequentieren. Die Entlastung von Vorstand und Ausschuss wurde einstimmig erteilt.

Der Vorsitzende konnte dann folgende Mitglieder ehren: für 15jährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel Julia Benzing und Andreas Neipp und in Abwesenheit Volker Messner und Alexander Neipp. Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Rosemarie Gruhler, Philipp Hauser und Ulf Riedel und mit der Goldenen Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Angelika Burger, Rainer Kriebler, Dietmar Link, Hans-Matthias Pfister, Ratomir Simikic und Alwin Zepf.

Dann stellte der Vorsitzende das neue Vereinsprogramm vor und dankte Eckehard Kienzle für die ausführliche Gestaltung und das pünktliche Erscheinen zur Hauptversammlung. Es enthält ausführliche Berichte über das Geschehen im vergangenen Jahr und vermittelt einen Einblick ins Programm fürs neue Vereinsjahr. Zum Schluss bat der Vorsitzende um rege Teilnahme an den Vereinsaktivitäten und wünschte, es möge ein schneereicher Winter geben.



Für ihre langjährige Vereinstreue wurden bei der Jahreshauptversammlung im Kesselhaus SVT-Mitglieder geehrt. Von links: Ulf Riedel (1. Vorsitzender), Ratimir Simikic, Rolf Schwab, Andreas Neipp, Angelika Burger, Dietmar Link, Julia Benzing, Alwin Zepf, Rosemarie Gruhler und Gerhard Schmidt (2. Vorsitzender).



Die Kohler GmbH & Co. KG aus Trossingen-Schura
freut sich schon auf den ersten Schnee



und wünscht allen Winterfreunden
eine erfolgreiche Saison.

- Werkzeuge für die Druckindustrie
- Wasserstrahlschneiden
- Schneiden / Fräsen / Stanzen

Kohler GmbH & Co. KG | Im Winkel 10 | 78647 Trossingen-Schura
Tel. 07425 / 9512 0 | www.kohler-kg.de



Skibörse 2012

Viel zu schleppen hatten sowohl Verkäufer wie auch Käufer bei der Skibörse des Schneelaufvereins Trossingen im Kesselhaus. Das SVT-Team um den Vorsitzenden Ulf Riedel hatte ab 10 Uhr an der Annahme, an der sich lange Schlangen bildeten, alle Hände voll zu tun, während bereits viele Kunden in den „Startlöchern“ standen, um sich auf die „Winterschnäppchen“ zu stürzen.

„Es läuft super“, freute sich der Vorsitzende und „es wurde durchweg eine sehr gute und hochwertige Ware angeliefert“. Wie in den vergangenen Jahren hatten auch Sport Butsch aus Tuttlingen und Sport Weiß aus Obereschach Ware gebracht „in diesem Jahr waren dies meist sehr gute Gebrauchtware und Testskier“. Das Angebot insgesamt war riesig und deckte alles rund um den weißen Wintersport ab von Skiern und Stöcken über Snowboards, Skischuhen, wintersportspezifischer Bekleidung, sogar Schlitten wurden gebracht, aber auch die Sicherheit kam bei der Börse des SVT nicht zu kurz und so wechselten etliche Skihelme den Besitzer. Allerdings zeigte sich Ulf Riedel überrascht, dass im Verhältnis wenige Kinderskier in den Längen 80 bis 100 Zentimeter sowie Kinderskischuhe „unter der Größe 30“ angeliefert wurden, schließlich haben diese in aller Regel einen „jährlichen Rundlauf“, will heißen, die im Vorjahr gekaufte Ausrüstung wird aktuell wieder verkauft und eine größere gekauft.

Immer wieder war das wintersporttechnisch fachliche Rundumwissen des Skibörsenteams gefragt, das im Wechsel mit Rat und Tat sowohl den Verkäufern wie auch den Käufern zur Verfügung stand. Zehn Prozent des Verkaufserlöses fließen dann wie jedes Jahr in die Kasse des Schneelaufvereins. Was jetzt nur noch fehlt, ist der Schnee. Dann heißt es für alle „Ski und Rodel gut“.





Mitteilung

Aus der Einzugsermächtigung wird ein SEPA-Mandat

Sehr geehrte Mitglieder,

aufgrund der Einführung der internationalen IBAN und BIC-Nummern wird die bestehende Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag in ein SEPA-Basislastschrift-Mandat umgewandelt. Sie als Mitglied brauchen hier nichts zu unternehmen, die Umstellung wird von uns bzw. unseren verbundenen Banken vorgenommen.

Den nächsten Mitgliedsbeitrag werden wir am 10.1.2014 noch über die bisherige Einzugsermächtigung von ihrem Konto bei Ihrer Bank einziehen.

In den Folgejahren werden wir den Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Basislastschrift von Ihrem Konto bei Ihrer Bank abbuchen. Der Betrag wird jeweils am 24. Februar des Kalenderjahres eingezogen, ohne dass Sie hierüber eine erneute Information vorab erhalten.

Sollte der Einzugstermin nicht auf einen Bankarbeitstag fallen, so findet die Abbuchung am nächstmöglichen Buchungstag statt.

Unsere Gläubiger ID lautet: **DE60ZZZ00001028835**

Ihre Mandatsreferenznummer finden Sie auf Ihrem Kontoauszug.

Mit freundlichem Gruß
Gerd Lange --Kassenwart SVT

Der Winter kommt schneller als man denkt!

Wir haben für Sie den passenden Winterreifen!

Rufen Sie uns noch heute an Tel. 07425 / 326483

reifenservice-
trossingen.de

Gratis
Winter-Check

Jetzt

Frühzeitig anmelden
und den gratis Winter-
Check sichern!

Gültig beim Kauf von 4
Winterreifen vor dem
31.10.2010.

AUTOHAUS
ms autoprofi
Ihr Reifenservice in Trossingen

❄ Winterreifen ❄ Reifeneinlagerung

www.reifenservice-trossingen.de / Tel. 07425 326483 / Heinz-Mecherlein-Straße 6 / 78647 Trossingen

Klaus
Loës
Wasser Wärme Blech

Sanitärtechnik
Flaschnerei
Heizung
Kundendienst



78647 Trossingen
Michael - Birk - Straße 6
Tel. 07425 / 66 99 Fax 21696



Ski und Snowboard Training der Alpine Rennsportgruppe des Schneelaufverein Trossingen im Montafon/Österreich

Das viertägige Skijugendlager auf der Trossinger Skihütte in Latschau war auch Trainingscamp für die Rennsportgruppe. Das Motto war sportliches Skifahren. 27 Schüler und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren zusammen mit drei Ski- und Snowboardlehrern kamen am Mittwoch Morgen 2. Januar 2013 bei guten Schnee- und Wetterbedingungen auf der Trossinger Skihütte an. Gleich begann unter Leitung von Peter Gruhler, Robert Benzing und Dennis Borsdorff das Training im Skigebiet Golm. Sportlich-technisches Ski- und Snowboard-Fahren wurde den begeisterten Teilnehmern beigebracht. Wie jedes Jahr wurde ihr Fahren mit einer Kamera aufgenommen. Nach dem Abendessen wurden die Filmaufnahmen durchgesprochen und analysiert, so dass die Teilnehmer am folgenden Tag die theoretischen Verbesserungen vom Vorabend in der Praxis zeigen konnten.

Bevor es zur alljährlichen Nachtabfahrt ging, gab es im Bergrestaurant Grüneck einen heißen Früchtetee. So gestärkt ging es auf die Talabfahrt. Bei abendlicher Dämmerung gehörte die Piste nur noch den Trossinger Skifahrern. Eine 30-köpfige lange Schlange fuhr mit Taschen- und Stirnlampen ins Tal.



Von links: Selina Steinich, Sarah Benzing, Michaela Loes, Aline Spehar und Jana Lange



Von links: Dennis Borsdorff, Lena Kohler, Annika Bartmann, Jan Schmitz, Timon Bartmann, Kevin Meyhof, Dennis Grundl, Jannik Müller und Noah Müller.

Diesmal war das Wetter durchwachsen, aber wir konnten die vier Trainingstage super nutzen. In diesem Jahr waren viel neuer Nachwuchs zwischen 8 und 11 Jahren dabei. Die Kinder haben sich sehr gut in unsere Mannschaft integriert. Alle Kids machten gute Fortschritte und waren jeden Tag hochmotiviert, um Neues zu erlernen. Die etablierten Jugendlichen, die schon öfter dabei waren, unterstützen uns Trainer auf der Piste und auch am Abend auf der Hütte. Unser Nachwuchs trägt Früchte. Einige Mädchen und Jungen aus der Mannschaft möchten uns unterstützen, indem sie eine Ausbildung als Ski- oder Snowboardlehrer anstreben.

Peter Gruhler

**Unser Winter-Highlight ist vollautomatisch
und kann **Snowboard, Alpinski
und Langlaufski mit Steinschliff** tunen!**



**Mehr Fun im Schnee und
einzigartig im Schwarzwald-Baar-Kreis!**

Ski und Snowboardverleih

Kinderskiset-Saisonverleih bis 30.11.12	
Komplettpreis pro Saison	ab 69.- €
Erw.-Skisetsaisonverleih bis 30.11.12	
Komplettpreis pro Saison	ab 120.- €
Snowboardset-Saisonverleih	
Komplettpreis pro Saison	ab 120.- €
Langlaufverleih, Schneeschuhverleih pro Tag oder Woche	ab 10.- €

Wir machen **WELTCUPSCHLIFFE** und sind Ihre Nr. 1
für Nordic und ALPIN SPORT seit über 40 Jahren

Sport-Weiß

VS-Obereschach · Fon 0 77 21 / 7 48 47 · www.sportweiss.com



Schneelaufverein Trossingen e.V.

Skijugendlager Montafon vom 02. bis 05. Januar 2014

- Abreise :** 02.01.2014 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Trossingen
Die Verladung des Gepäcks erfolgt am 01.01.2014 um 19.30 Uhr
in der Busgarage der Fa. Klaiber (Gutenbergstrasse)
- Rückreise:** Am 05.01.2014 gegen 16.30 Uhr, Ankunft 20.00 Uhr am Heimatmuseum
- Skigebiet:** Golm / Montafon (Österreich)
- Unterkunft:** Skihütte Schneelaufverein Trossingen, Latschau, Tel. 0043-555672587
in 4-Bett-Zimmern und im Matratzenlager
- Kosten:** € 200,- (Mitglieder) / € 230,- (Nichtmitglieder)
Für jedes weitere Kind einer Familie € 150,-
- Leistungen:** Busfahrt, 3 Übernachtungen, Vollpension, 4-Tages-Skipass
Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch das Betreuersteam
Intensives Ski und Snowboardtraining mit Vidioanalyse
Nächtliche Skiabfahrt mit Hüttenzauber
- Betreuer:** Andreas Neipp, Hans-Thomas Birk, Julia Benzing,
Dennis Borsdorff
- Mitzubringen sind:** Ski-/Snowboardausrüstung, Schlafsack, Hüttenschuhe, Waschzeug,
Personalausweis, Sonnenbrille, warme Kleidung und Taschengeld,
Skihelm (es besteht Helmpflicht!)
- Teilnehmer:** Alter: **10 – 17 Jahre** (max.26 Personen) Kinder und Jugendliche von der
aktuellen alpinen Trainingsmannschaft werden bevorzugt behandelt
Vorraussetzung, Sportlich orientierte Ski-u.Snowboarder
- Anmeldung:** Bei Reisebüro Hammer, Hauptstr. 8, Tel. 07425/945911
- Zahlungsbedingungen :** Überweisung auf das Konto des Schneelaufvereins Trossingen
Kto-Nr. 908 126 bei der KSK Trossingen BLZ 643 500 70
Die Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn der o.g. Betrag bis zum
28. Dezember auf das Konto des Schneelaufvereins eingezahlt wurde.



Bitte abtrennen und bei o.g. Adresse abgeben

Anmeldung zum Skijugendlager des Schneelaufvereins Trossingen

Meine Tochter/Sohn: Name, Vorname:.....

Anschrift.....

Alter: Telefon :

darf am Skijugendlager des Schneelaufvereins teilnehmen.

.....
(Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigter)





Skiausfahrt nach Cluses

Über Fasnet 2013 war der Schneelaufverein wieder in der Partnerstadt Cluses, um in Hochsavoyen drei Tage lang in tollen Gebieten Ski zu fahren. 45 Teilnehmer sind mitgefahren. Auch in diesem Jahr haben die Cluser Skifreunde signalisiert, dass sie an allen drei Tagen mitfahren werden, was sich günstig auf die Liftkosten auswirkt, denn dadurch erhalten die Trossinger überall Einheimischentarif. In Flaine allerdings waren sie schon lange für diesen Tarif gelistet. Erstes Ziel am Samstag war wie im Vorjahr Megève mit seinem weitläufigen Gebiet und vielen familienfreundlichen Abfahrten, ideal zum Einfahren am ersten Tag. Gegen Abend wurden die Trossinger im Hotel „Faucigny“ von einer Delegation des Cluser Skiclub mit dem früheren Präsidenten Frank Marschal an der Spitze empfangen. Am Sonntag ging es zusammen mit dem Cluser Skiclub nach Morillon auf der Nordseite des großen Skigebiets „Le Grand Massif“. Die Abfahrten waren so toll präpariert, dass sie Autobahnen glichen. Das weitläufige Gebiet brachte viel Abwechslung. An den ersten beiden Tagen herrschte Sonnenschein bei wolkenlosem Himmel. Die gemeinsame Zusammenkunft war in diesem Jahr wie im Vorjahr am Sonntag Abend im Kulturhaus „Allobroche“. Sehr viele Cluser Skifreunde sind dorthin gekommen. Traditionsgemäß bringen die Trossinger das Bier mit und die Cluser spenden den Rotwein mit Imbiss. Der Ehrenvorsitzende Eckart Wössner und der Cluser Skipräsident Damien Picot tauschten Freundschaftsgeschenke aus und versicherten sich fortwährende Freundschaft im Rahmen der Partnerschaft Trossingen – Cluses. Die Vorsitzende des Cluser Komitees Jaqueline Raguin sprach ein Grußwort und erwähnte, dass die beiden Skiclubs die intensivsten Begegnungen aller Vereine pflegten. Die Trossinger Skifahrer waren schon 35 Mal in Cluses und die Cluser sind früher alle fünf Jahre nach Trossingen gefahren und neuerdings kommen sie alle drei Jahre. Zum Schluss konnte Eckart Wössner den Clusern verraten, dass nun nicht mehr er, sondern Rolf und Evelyn Irion die Fahrt organisieren. Evelyn Irion stellte sich in perfektem Französisch unter Jubel der französischen Skifreunde vor.



Eine Gruppe auf höchster Höhe des Grand Massif mit dem Mont Blanc im Hintergrund: v.l. Doris Jerg, Jochen Scheerer, Dieter Rosehalm, Thomas Holfeld, Sepp Dahmen, Bernd Lienhard, Holger Schmid und Rolf Schwab

Am Montag hatten sich die Trossinger für das anspruchsvolle Skigebiet „Le Brévent“ in Chamonix entschieden. Die Nacht über hatte es geschneit und bald kam die Nachricht, dass die Fahrt nach Chamonix wegen querstehender LKW an der Nordrampe zum Mont Blanc Tunnel zunächst nicht möglich ist. Notgedrungen wurde der Beschluss gefasst, die Heimreise anzutreten und wegen der zudem tief hängenden Wolken wurde kein anderes Skigebiet aufgesucht. An der schweizer Grenze standen ein paar hundert verschneite LKW, denen die Einfahrt in die Schweiz nicht erlaubt wurde, weil die Autobahn schneebedeckt war. Auch von Cluses her waren keine LKW zu sehen, was darauf hindeutete, dass schon in der Nacht der Mont Blanc Tunnel in Italien für die Durchfahrt gesperrt wurde. Leider entfiel die abendliche Verabschiedung in der „Trossingen Taverne“ in Cluses. Die Reisegruppe erreichte Trossingen wohlbehalten schon am späten Montagnachmittag.



Zwei treue Cluses-Fahrer im Gespräch beim Empfang in Cluses: Sepp Dahmen, Vorsitzender der Turngemeinde Trossingen und Jochen Scheerer, Musiker im SWR- Rundkunkorchester Rheinland-Pfalz/Saarbrücken.

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

LINDE

Inhaber: Sebastiano Triscari
 78647 Trossingen
 Achauerstraße 1
 Tel.: 07425-3381844
 Lindensaal für ca.
 150 Personen.

**Pizzeria
 Restaurant
 ETNA**

78647 Trossingen - Wernerstraße 1
 Tel.: 07425 3275200 - Fax 2297817

Anruf genügt! Wir liefern frei Haus.

Skiausfahrt nach Cluses vom 01. bis 03. März 2014

Liebe Ski- und Snowboardfreunde/-innen,
natürlich darf auch in 2014 unsere traditionelle Skiausfahrt nach Cluses nicht fehlen. In den super Skigebieten der Hochsavoyen haben wir immer klasse Bedingungen vorgefunden.

Programm

Samstag, 01. März 2014: 3.00 Uhr Abfahrt im Hof von Omnibus Klaiber GmbH & O.KG, Gutenbergstr. 14 in Trossingen. Den Tag verbringen wir in einem der tollen Skigebiete. Die Ankunft im Hotel Faucigny in Cluses wird zwischen 17 und 18 Uhr sein. Dort findet das gemeinsame Abendessen der im Hotel wohnenden Teilnehmer um 19,30 Uhr statt.

Sonntag, 02. März 2014: 8.00 Uhr Ausfahrt mit den Cluser Skifreunden in ein Skigebiet in den Hochsavoyen. Um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Cluser Skifreunden.

Montag, 03. März 2014: 8.00 Uhr Abfahrt in ein weiteres Skigebiet der Hochsavoyen zum . 17,00 Uhr Aufenthalt in Cluses zum Einkaufen und Abschluss in der Trossinger Taverne. 18,00 Uhr Rückfahrt mit Ankunft in Trossingen um 24,00 Uhr.

Unterkunft privat und Hotel Faucigny. Wer privat wohnen will und keinen Partner hat, kann sich melden. Die Cluser organisieren eine Unterkunft.

		Jugendliche	
Busfahrt	für Mitglieder	EUR 65,00	50,00
	für Nichtmitglieder	EUR 100,00	85,00
		Sa/So HP	So/Mo/Frühst.
Hotel Faucigny	Einzelzimmer	EUR 76,00	EUR 62,00
	Zweibettzimmer pro Person	EUR 56,00	EUR 42,00
	Dreibettzimmer pro Person	EUR 56,00	EUR 42,00
	Kurtaxe pro Person und Nacht	EUR 0,30	

Liftkarten pro Tag Die Liftpreise liegen je nach Skigebiet zwischen 21,00 und 27,00 Euro (Tarif Skiclub Cluses) für Erwachsene. Die Preis für Jugendliche und Senioren sind vereinzelt günstiger.
Für alle 3 Tage werden ca. 70,00 Euro benötigt.

Kurz vor der Fahrt werden die Teilnehmer über Einzelheiten und Unterkunft per eMail informiert.

Anmeldungen an Rolf und Evelyn Irion, Haldenstr. 14, 78647 Trossingen, Telefon 07425-21795 und Telefon 07425-338196 oder e-mail: irionprivat@online.de

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Mitreisende- die Cluses Reisen waren bisher immer ein tolles Erlebnis.



ALPIN



Ski und Snowboard Trainingsgruppe Tagestraining auf dem Feldberg

Teilnehmer:	Sportlich ambitionierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 16 Jahren	
Art:	Praktisches Training im Schnee, vom sportlichen Ski- und Snowboarden bis hin zum Rennlauftraining	
Trainer Ski:	Robert Benzing, Peter Gruhler, Hans-Thomas Birk	
Trainer Snowboard:	Andi Neipp,	
Datum:	Mitte Januar bis Ende März auf dem Feldberg Wir werden 2 Mal pro Monat zum gemeinsamen Training auf den Feldberg fahren. (Alternative Ebingen). Samstags oder sonntags, evtl. auch an beiden Tagen. Natürlich immer vorausgesetzt, dass die Schneelage stimmt.	
Treffpunkt:	Abfahrt um 7.00 Uhr am Heimatmuseum. Rückkehr ca. gegen 14.00 Der Transfer zum Feldberg wird vom Verein organisiert und ist für die Teilnehmer kostenfrei.	
Kosten:	pro Trainingstag für die Kinder/Jugendliche	€ 10,00
	Die Halbtageskarte für Kinder bis 15 Jahre kostet	€ 10,00

Anmeldung / Information

Anmeldungen bei:	Robert Benzing	Peter Gruhler
Tel.:	0171-6706030	0175-5484531
eMail:	skischule@skiverein.org	

www.skiverein.org



Schneelaufverein Trossingen e.V.

Skischule Trossingen

Winterprogramm 2013/2014

2-Tages Ski- und Snowboard Wochenendkurse

Teilnehmer:	Anfänger und fortgeschrittene Snowboardfahrer Kinder und Jugendliche Skifahrer (6 - 15 Jahre)
Termine :	Samstag, 28.12. und Sonntag, 29.12.2013
Ort :	Waldau/Schwarzwald (private Anreise) Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz in Waldau
Kurspreise :	€ 30,- (Mitglieder) / € 40,- (Nichtmitglieder) zuzüglich Liftkarte

Ausfahrt „GOLM“

Am Donnerstag, den **02.01.14** und Sonntag, den **05.01.14** bieten wir in Verbindung mit dem Skijugendlager jeweils eine eintägige Ausfahrt an die Golm an.

Preis pro Person für Liftkarte und Busfahrt:

- ❖ Erwachsene : € 50,-
- ❖ Kinder bis 16 Jahre € 40,-

Abfahrt : jeweils 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Rückkehr gegen 19.30 Uhr



Anmeldung / Information

Anmeldungen bei: Reisebüro Hammer, Hauptstr. 8, Tel.: 07425 / 945911

Informationen erteilt: Robert Benzing, Tel: 07425/949511 oder
Peter Gruhler, Tel.: 07425 / 325822
eMail: skischule@skiverein.org



Alpine Stadtmeisterschaften 2013

Die Alpinen Stadtmeisterschaften des Schneelaufvereins Trossingen wurden aufgrund schlechter Wetterverhältnisse am 2. Februar abgesagt. Doch manchmal schaffen es einige „Meisterschaftsbesessene“ schier Unmögliches doch möglich zu machen. Sechs Wochen später wurden die Stadtmeisterschaften 2013 zum großen Erfolg.

„ Mit 26 Teilnehmern klein aber fein“, so Robert Benzing, der gemeinsam mit Peter Gruhler, Hans-Thomas Birk und Gerd Lange das Rennen am Zeller Hang am Feldberg organisiert hatte. „Es war lediglich heute möglich, die Stadtmeisterschaften auszutragen“, erklärte Benzing, denn nur am 16. März brachte man die drei wichtigsten Komponenten auf einen Nenner, nämlich die Anmietung des Zeller Hangs, die Zeitmessanlage und nicht zuletzt das Kesselhaus am Abend für die Siegerehrung. Diesen Termin konnten allerdings der 1. und der 2. Vorsitzende Ulf Riedel und Gerhard Schmidt nicht wahrnehmen, so dass das SVT-Kleblatt Benzing-Gruhler-Birk-Lange die Organisation übernahm. Man wollte diese Meisterschaft einfach nicht ausfallen lassen, schließlich konnte sie seit vielen Jahren „durchgezogen“ werden, so Robert Benzing, dem sicherlich am meisten daran gelegen hat, schließlich ist er seit mehreren Jahren Stadtmeister-Titelverteidiger.

Den Titel sicherte er sich ebenso souverän wieder wie auch Kim Wacker, die im vergangenen Jahr, damals als elfjährig, jüngste Stadtmeisterin aller Zeiten wurden. Robert Benzing, der seit fast vier Jahrzehnten an der SVT-Stadtmeisterschaft teilnimmt sprühte vor Freude nicht nur über den „Meisterpott“, den er wieder mit nach Hause nehmen durfte, denn „es hat alles gepasst, das Wetter, traumhafte Schneeverhältnisse, ein flüssiger und runder Lauf am Zeller Hang ohne Ausfälle und ohne Verletzungen, wir haben heute alles richtig gemacht“.



Die Altersspanne der Teilnehmer war groß, 65 Jahre liegen zwischen dem jüngsten Teilnehmer Maurice Steinhilber mit zehn Jahren und dem ältesten und unermüdlichen Kämpfer Rolf Schwab, der es sich mit 75 Jahren als „Altmeister der Piste“ und als wintersportlichem Urgestein aus der Musikstadt nicht nehmen ließ, am Riesentorlauf mit zwei Durchgängen zu starten. Robert Benzing appellierte mit Blick auf die nicht besetzten Damen- und Herrenklassen von 18 bis 30 Jahren an die jungen Teilnehmer „wenn ihr mal älter seid, dürft ihr trotzdem mitfahren“. So wie Peter Gruhler, der als Sieger der AK II/1 Herren auch mit 50 Jahren noch ein sehr heißes Eisen sei. Während es in einigen Klassen aufgrund der wenigen Teilnehmer lediglich zu einem Zwei-Kampf kam, kämpfte Familie Kempf im Quartett. Bei der Familienwertung ließ Sohn Marcel mit 1:14,15 Minuten seinen Papa Volker mit 1:14, 22 Minuten hinter sich, Mama Juliane musste sich abgeschlagen mit 1:28,18 begnügen, während Tochter Isabel nach 1:21,47 Minuten als dritte in die Wertung kam.

Zu ihren Pokalen und Urkunden erhielten die Sieger in der Gesamtwertung Schülerinnen und Schüler (Kim Wacker und Maximilian Kreutter) jeweils einen Gutschein für einen Tageseintritt ins Erlebnisbad Galaxy in Titisee, gespendet vom Türenstudio Geiger. Als alter und neuer Stadtmeister sowie alte und neue Stadtmeisterin strahlte Robert Benzing mit Kim Wacker um die Wette. Mit einer Zeit von 1:08,48 Minuten ließ er den Zweitplatzierten Peter Gruhler mit 1:11,99 genau 3,52 Sekunden hinter sich. Vergleicht man die Zeit von 1:13,65 der zwölfjährigen Stadtmeisterin Kim Wacker mit der Wertung der Herren, so hätte sie dort den 5. Platz belegt, noch vor dem in der Jugendklasse gestarteten Marcel Kempf (1:14,15). Eine klasse Leistung der jungen Trossingerin, die ebenso wie Robert Benzing im nächsten Jahr zur Titelverteidigung am Start sein will.





Ihre Trossinger Handwerksbäckerei

**WIR BACKEN MIT REGIONALEN ROHSTOFFEN
UND STROM AUS WASSERKRAFT.**

WIR VERWENDEN 100% ÖKO-STROM DER ENERGIEVERSORGUNG TROSSINGEN.

**DIE EINZIGE BÄCKEREI DER REGION,
WELCHE CO²-NEUTRAL PRODUZIERT.**



**TÄGLICH FRISCH VOR ORT GEBACKEN.
NACH HANDWERKLICHEN VERFAHREN.**



IHRE BÄCKERFAMILIE LINK

P.S. BESUCHEN SIE UNS AUCH UNTER WWW.DIEBAECKERMEISTER.DE

Trossingen

Aldingen

VS-Schwenningen

Urlaubsfeeling im Herzen von Trossingen



Genießen Sie unsere köstlichen Tapas,
trinken Sie einen guten Tropfen aus unserem Keller
- Seele baumeln lassen bei mediterranen Rhythmen

Hans-Lenz-Straße 2
78647 Trossingen

T 0 74 25 / 22 98 72 0

www.galerie-trossingen.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Sonntag ab 17:00 Uhr
Ebenso an Feiertagen

Wir freuen uns auf Sie!

Der Sommer ist zu Ende - jetzt beginnt bei uns die Grillsaison!



Alpine Stadtmeisterschaften 2013
Riesenslalom
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



Organisator: Schneelaufverein Trossingen e.V.

Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Schüler I weiblich					
Schüler I männlich					
Schüler II weiblich					
1.	KIRSCHNING Maria	47,75	47,50	1:35,25	
2.	EPPLER Paloma	54,08	50,64	1:44,72	9,47
Schüler II männlich					
1.	STEINICH Maurice	51,12	51,28	1:42,40	
2.	EPPLER Luciano	59,18	56,56	1:55,74	13,34
Schüler III weiblich					
1.	WACKER Kim	36,91	36,74	1:13,65	
2.	KEMPF Isabel	40,54	40,93	1:21,47	7,82
Schüler III männlich					
1.	KREUTTER Maximilian	41,61	40,43	1:22,04	
2.	CHAMULA Daniel	44,05	45,13	1:29,18	15,53
Schüler IV weiblich					
1.	KIRSCHNING Johanna	44,53	44,88	1:29,41	
Schüler IV männlich					
Snowboard Schüler					
Jugend weiblich					
Jugend männlich					
1.	KEMPF Marcel	36,75	37,40	1:14,15	
allgemeine Damenklasse					
allgemeine Herrenklasse					



ALPIN



Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Altersklasse I Damen					
Altersklasse I Herren					
1.	BIRK Hans-Thomas	36,49	36,24	1:12,73	
2.	GEIGER Bernd	38,42	38,16	1:16,58	3,85
Altersklasse II / 1 Damen					
1.	DANGELMAIER Susan	45,98	45,86	1:31,84	
Altersklasse II / 2 Damen					
1.	KEMPF Juliane	44,03	44,15	1:28,18	
Altersklasse II / 1 Herren					
1.	BENZING Robert	33,59	34,88	1:08,47	
2.	KEMPF Volker	36,74	37,48	1:14,22	5,75
3.	CHAMULA Bernd	39,67	40,38	1:20,05	11,58
Altersklasse II / 2 Herren					
1.	GRUHLER Peter	35,78	36,21	1:11,99	
2.	NIEß Rainer	35,52	36,83	1:12,35	0,36
3.	STEGMANN Michael	37,98	38,28	1:16,26	4,27
4.	CHAMULA Andreas	39,64	39,66	1:19,30	7,31
5.	LANGE Gerd	40,01	40,74	1:20,75	8,76
Altersklasse III Damen					
Altersklasse III Herren					
1.	WOLBER Karlheinz	38,86	39,06	1:17,92	
2.	KIRSCHNING Harald	42,75	42,46	1:25,21	7,29
Altersklasse IV Damen					
Altersklasse IV Herren					
1.	SCHWAB Rolf	47,90	48,32	1:36,22	
Snowboard					
1.	HERMANN Andreas	49,42	46,26	1:35,68	



ALPIN



Rang	Rennläufer	Klasse	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Gesamtwertung Herren						
1.	BENZING Robert	Altersklasse II/1 Herren	33,59	34,88	1:08,47	
2.	GRUHLER Peter	Altersklasse II/2 Herren	35,78	36,21	1:11,99	3,52
3.	NIEß Rainer	Altersklasse II/2 Herren	35,52	36,83	1:12,35	3,88
4.	BIRK Hans-Thomas	Altersklasse I Herren	36,49	36,24	1:12,73	4,26
5.	KEMPF Marcel	Jugend männlich	36,75	37,40	1:14,15	5,68
6.	KEMPF Volker	Altersklasse II/1 Herren	36,74	37,48	1:14,22	5,75
7.	STEGMANN Michael	Altersklasse II/2 Herren	37,98	38,28	1:16,26	7,79
8.	GEIGER Bernd	Altersklasse I Herren	38,42	38,16	1:16,58	8,11
9.	WOLBER Karlheinz	Altersklasse III Herren	38,86	39,06	1:17,92	9,45
10.	CHAMULA Andreas	Altersklasse II/2 Herren	39,64	39,66	1:19,30	10,83
11.	CHAMULA Bernd	Altersklasse II/1 Herren	39,67	40,38	1:20,05	11,58
12.	LANGE Gerd	Altersklasse II/2 Herren	40,01	40,74	1:20,75	12,28
13.	KREUTTER Maximilian	Schüler III männlich	41,61	40,43	1:22,04	13,57
14.	KIRSCHNING Harald	Altersklasse III Herren	42,75	42,46	1:25,21	16,74
15.	CHAMULA Daniel	Schüler III männlich	44,05	45,13	1:29,18	20,71
16.	HERMANN Andreas	Snowboard	49,42	46,26	1:35,68	27,21
17.	SCHWAB Rolf	Altersklasse IV Herren	47,90	48,32	1:36,22	27,75
18.	STEINICH Maurice	Schüler II männlich	51,12	51,28	1:42,40	33,93
19.	EPPLER Luciano	Schüler II männlich	59,18	56,56	1:55,74	47,27
Gesamtwertung Damen						
1.	WACKER Kim	Schüler III weiblich	36,91	36,74	1:13,65	
2.	KEMPF Isabel	Schüler III weiblich	40,54	40,93	1:21,47	7,82
3.	KEMPF Juliane	Altersklasse II Damen	44,03	44,15	1:28,18	14,53
4.	KIRSCHNING Johanna	Schüler IV weiblich	44,53	44,88	1:29,41	15,76
5.	DANGELMAIER Susan	Altersklasse II Damen	45,98	45,86	1:31,84	18,19
6.	KIRSCHNING Maria	Schüler II weiblich	47,75	47,50	1:35,25	21,60
7.	EPPLER Paloma	Schüler II weiblich	54,08	50,64	1:44,72	31,07



ALPIN



Rang	Rennläufer	Klasse	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Gesamtwertung Schülerinnen						
1.	WACKER Kim	Schüler III weiblich	36,91	36,74	1:13,65	
2.	KEMPF Isabel	Schüler III weiblich	40,54	40,93	1:21,47	7,82
3.	KIRSCHNING Johanna	Schüler IV weiblich	44,53	44,88	1:29,41	15,76
4.	KIRSCHNING Maria	Schüler II weiblich	47,75	47,50	1:35,25	21,60
5.	EPPLER Paloma	Schüler II weiblich	54,08	50,64	1:44,72	31,07
Gesamtwertung Schüler						
1.	KREUTTER Maximilian	Schüler III männlich	41,61	40,43	1:22,04	
2.	STEINICH Maurice	Schüler II männlich	51,12	51,28	1:42,40	20,36
3.	CHAMULA Daniel	Schüler III männlich	44,05	45,13	1:29,18	7,14
4.	EPPLER Luciano	Schüler II männlich	59,18	56,56	1:55,74	33,70

Familienwertung

Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
1.	KEMPF			3:49,84	
	KEMPF Marcel	36,75	37,40	1:14,15	
	KEMPF Volker	36,74	37,48	1:14,22	
	KEMPF Isabel	40,54	40,93	1:21,47	
	KEMPF Juliane	44,03	44,15	1:28,18 (NG)	
2.	KIRSCHNING			4:29,87	40,03
	KIRSCHNING Harald	42,75	42,46	1:25,21	
	KIRSCHNING Johanna	44,53	44,88	1:29,41	
	KIRSCHNING Maria	47,75	47,50	1:35,25	
3.	GRUHLER/EPPLER			4:52,45	52,45
	GRUHLER Peter	35,78	36,21	1:11,99	
	EPPLER Paloma	54,08	50,64	1:44,72	
	EPPLER Luciano	59,18	56,56	1:55,74	

Vereins-/Firmenwertung

1.	TG TROSSINGEN			3:42,02	
	WACKER Kim	36,91	36,74	1:13,65	
	KEMPF Marcel	36,75	37,40	1:14,15	
	KEMPF Volker	36,74	37,48	1:14,22	
	KEMPF Isabel	40,54	40,93	1:21,47 (NG)	
	KEMPF Juliane	44,03	44,15	1:28,18 (NG)	



ALPIN



Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Teamwertung					
1.	TürBaumSteuer			3:37,78	
	BENZING Robert	33,59	34,88	1:08,47	
	BIRK Hans-Thomas	36,49	36,24	1:12,73	
	GEIGER Bernd	38,42	38,16	1:16,58	
2.	KAPTAINS TEAM GAUGER			4:00,10	0:22,32
	CHAMULA Andreas	39,64	39,66	1:19,30	
	CHAMULA Bernd	39,67	40,38	1:20,05	
	LANGE Gerd	40,01	40,74	1:20,75	
	CHAMULA Daniel	44,05	45,13	1:29,18 (NG)	
	DANGELMAIER Susan	45,98	45,86	1:31,84 (NG)	

Gaststätte Germania



Gutbürgerliche Küche
Balkan - Spezialitäten
Nebenzimmer
für Versammlungen
Kronen Biere
Hirsch Weizen

Löhrstraße 9, 78647 Trossingen, Tel. 07425 - 72 89



Alpine Stadtmeisterschaften für Skifahrer und Snowboarder Samstag, 22. Februar 2014 in Waldau

Klasseneinteilung

Klassen :	Schüler 6	Jahrgang	2007 und jünger
	Schüler I		2005/2006
	Schüler II		2003/2004
	Schüler III		2001/2002
	Schüler IV		1999/2000
	Schülermeister		1999 bis 2006
	Jugend		1994 – 1998
	Allgemeine Klasse		1984 – 1993
	Alterklasse I		1974 – 1983
	Alterklasse II/1		1969 – 1973
	Alterklasse II/2		1964 – 1968
	Alterklasse III		1954 – 1963
	Alterklasse IV		1953 und älter

Die Klassen sind jeweils männlich und weiblich.

Snowboarder (Klasse Schüler und Allgemein)

Startberechtigt in den o.g. Klassen (Einzelwertung) sind alle Einwohner der Stadt Trossingen und der Verwaltungsgemeinschaft Trossingen sowie alle Mitglieder des Schneelaufvereins Trossingen.

Familienwertung : mind. 3 Familienmitglieder; davon zwei Geschlechter und zwei Generationen

Firmenwertung: mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet. Die Starter müssen in der Firma arbeiten.

Teamwertung : mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet.

Strecke Riesentorlauf in zwei Durchgängen

Start 1. Durchgang ca. 10.00 Uhr,
2. Durchgang ca. 11.30 Uhr

Siegerehrung 19.00 Uhr Lindensaal, anschl.
gemütliches Beisammensein.

Anmeldungen Büro Aral-Burger, Tel. 07425 / 9495-11
Meldeschluss : Donnerstag, 20.02. 18.00 Uhr



Neu im Programm:

Familienausfahrt 2014



Wir bieten eine Familienausfahrt an, die

- in ein attraktives und familienfreundliches Skigebiet geht
- familienfreundliche Preise hat
- allen Teilnehmern viel Spass bereitet

Was steckt dahinter:

- ✓ Tagesausfahrt in den Bregenzer Wald nach Mellau-Damüls
- ✓ Die Anreise erfolgt mit dem Privatfahrzeug
- ✓ Jeder Fahrer bekommt die Liftkarte vom Verein erstattet!!
- ✓ Jeder Mitfahrer zahlt auf den ermäßigten Kartenpreis (Gruppentarif) 5 € Fahrgeld auf

Termin: Sonntag, 02. Februar 2014.

Aber nicht nur für Familien, jedes Mitglied ist bei der Ausfahrt willkommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bauen, kaufen, Modernisieren – aber sicher!

Gerhard Schmidt

Dipl.-Ing. (FH)



Verband Privater Bauherren e.V.

**Regionalbüro
Villingen-Schwenningen**

Paradiesstraße 33/3
78073 Bad Dürkheim
Telefon 07726 / 3890596
Fax 07726 / 3890597
www.vpb.de
vs@vpb.de



Trossinger Loipen sind gespurt

Die Trossinger Loipen konnten bereits vom 12. bis 14. Dezember aufgrund der günstigen Wetterlage erstmals in dieser Saison gespurt werden. Das freut nicht nur die Langläufer, die jetzt keine großen Anfahrtswege in den Schwarzwald, auf den den Heuberg und die Schwäbische Alb in Kauf nehmen müssen, sondern auch die Macher des Schneelaufvereins. Leider ist der Schnee nach drei Tagen wieder geschmolzen und wir hatten keine weiße Weihnachten. Im Februar kam dann endlich der Schnee, so dass die Loipe vom 9. Februar bis 5. März 2013 gespurt war und rege befahren wurde. Im vergangenen Jahr hatte der vereinseigene „Uralt-Spurschlitten“ den Geist aufgegeben und so hatte man ein anderes Gerät beim Skiclub Gosheim für eine geringe Gebühr ausleihen können, die sich dann in „Fröhlicher Runde“ zu einem „Kaufvertrag, der auf einer Serviette unterzeichnet“ wurde, entwickelte. Dies wurde bereits bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 2012 bekannt.

Dass die nun gezogenen Spuren „erstklassig“ sind, betonte Hans-Dieter Müller, ein alter „Hase“ auf den Langlaufbrettern, der am Rosenmontag seine schwungvollen Runden auf der rund 9,5 Kilometer langen Strecke zog, während ein junges Pärchen noch recht zaghaft unterwegs war, was vermutlich an der Übung und der richtigen Technik gelegen hat. Spaß gemacht hat es sichtlich allen. Bleibt zu hoffen, dass die frostigen Temperaturen noch einige Tage so bleiben und die Spur von vielen Loipenjägern benutzt werden kann.

Die Trossinger Loipe verläuft am gesamten Nordrand der Stadt entlang in Richtung Wangen. Von jeder Straße aus kann in die Spur eingestiegen werden. Eine zweite Spur geht vom Ende der Bismarckstraße vorbei am Betonwerk in Richtung Wangen und hinunter bis zum Kaiserwässerle.



„Eine sehr gute Spur“, meint Hans-Dieter Müller, Leiter der Radsportgruppe des SVT.

- Planung mit Ausführung von kompletten Außenanlagen
- Eingangs- & Stellplatzflächen
- Terrassen, Mauern, Teiche & Wasserläufe
- Erdarbeiten, Fundamente
- Kanalanschlüsse & Material-Transporte im Container



Büro & Pflanzenverkauf

Mozartstr. 22 · 78647 Trossingen
 Tel. 07425/6100 · Fax 07425/27350
 robert.benzing@t-online.de
 www.gartenbau-benzing.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Pflaster & Plattenbeläge
- Treppen & Mauern aus Natur- o. Betonstein
- Zäune, Tore & Spielgeräte
- Bepflanzung & Rasenansaat
- Baum- & Strauchschnitt
- Regelmäßige Gartenpflege

www.baeren-schura.de

ESSKULTUR VOM FEINSTEN

– Eintreten und Wohlfühlen

LANDGASTHOF

BÄREN

HOTEL RESTAURANT

<p>Sonnen-Terrasse</p> <p>Entspannen Sie auf unserer Sonnenterrasse bei einem erfrischenden Cocktail.</p>	<p>stilvolles Übernachten</p> <p>Wir bieten Ihnen traumhafte Themenzimmer – erholsamer Schlaf im individuellen Ambiente.</p>	<p>Veranstaltungen</p> <p>Ob Hochzeiten oder andere Festlichkeiten – wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit Gaumengenüssen.</p>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; transform: rotate(-2deg); font-weight: bold; font-size: 1.2em;">EVENTS</div> <div style="margin-left: 10px;"> <p>Neben der ausgezeichneten Küche veranstalten wir regelmäßige Event-Abende, egal ob Tanzen, Singen, Kabarett – einfach ein Riesenspaß für Jung und Alt.</p> </div> </div>		
		<p>Landgasthof Bären Lange Straße 18 D-78647 Trossingen-Schura Tel. +49.7425.8178 info@baeren-schura.de</p>



BADMINTON



Liebe Freunde des schnellen Federballspiels,

Badminton ist eine Sportart, die jedermann (-frau) spielen kann. Seit den 1980er Jahren wird dies in der Fritz-Kiehn Sporthalle auch getan. Allerdings gibt es seit ein paar Jahren keine aktive Mannschaft mehr. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Zum Spielen auf dem neu renovierten Hallenboden haben wir noch ausreichend Platz. Nur mit wenigen Voraussetzungen im konditionellen, technischen und taktischen Bereich kann das Badminton mit viel Spaß gespielt werden.

Begeisterungsfähige und motivierte Spielerinnen und Spieler sind herzlich Willkommen.

Also: Packt eure Turnschuhe und einen Badmintonschläger und kommt in die Fritz-Kiehn-Sporthalle. Die Federerdätscher freuen sich auf Euer Kommen.



Trainingszeiten: mittwochs, 20:00 Uhr in der Fritz-Kiehn-Sporthalle

Ansprechpartner: Volker Jauch, Karpfenstraße 4, Aldingen, Tel.: 07424-9823772



Das
Fachgeschäft
für
Delikatessen
und Frischwaren

Marktplatz 12
78647 Trossingen

Tel. 07425/7466
Fax 07425/21581

info@obst-hauser.de
www.obst-hauser.de

TÜREN GEIGER

Haustüren Innentüren Schiebetüren

Türenstudio + Büro

Gottlieb-Daimler-Str.6

D-78647 Trossingen

Tel.: 074 25 / 79 71

Mobil: 0171 / 95 11 496

Fax: 074 25 / 2 15 12

www.tuerengeiger.de

WALTER STRASSENBAU KG

78647 Trossingen • Litschlesstrasse 1
Tel. (07425) 223-0 • Fax (07425) 223-200
e-mail: info@walter-strassenbau.de
Internet: www.walter-strassenbau.de



Niederlassung Sachsen:
09661 Striegistal • Waldheimer Str. 76 A
Tel. (034322) 66697-0 • Fax (034322) 66697-77

Unternehmen zur Ausführung von:

- **Strassenbauarbeiten**
 - **Tief- und Kanalbau**
 - **Pflasterungen**
 - **Sportanlagen**
 - **Baugrubenaushub**
 - **Hofbefestigungen und Umgebungsarbeiten**



Neues von der Trossinger Wander- und Skihütte

Liebe Mitglieder und Freunde des „Schneelaufverein Trossingen“.

Das Jahr 2013 geht dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Freunden und Gästen der Trossinger Wander- und Skihütte für ihren Besuch bei uns bedanken. Auch der Winter 2012/13 brachte allen Skifreunden die unser Haus besuchten, wieder hervorragende Schneebedingungen. Von Mitte Dezember bis Saisonende Mitte April konnte durchweg bis vor die Haustüre abgefahren werden.

Uns freut besonders, dass auch im Sommer und Herbst viele treue sowie auch neue Gäste, herrliche Tage bei uns verbrachten.

Die Hüttengemeinschaft heißt alle Ski- und Wanderfreunde auch in der neuen Saison 2013/14 herzlich auf dem „Trossinger Haus“ willkommen.

Alfred Boek

Hüttenwart SV-Trossingen



Viel Spaß im Schnee hatten Fabienne, Elena, Daniel, Lara und Marcel an Ostern 2013 am Golm. Super Schnee und Traumwetter erwarteten unsere Gäste Anfang April in Latschau. Skifahrerherz was willst du mehr !

Im Hintergrund die herrliche Bergwelt des Montafon, mit den markanten Gipfeln der „Drei Türme“.

Hausgäste im Winter 2013



Kein Aprilscherz war dieser Traumtag für unsere Hüttengäste am 1. April 2013



Nach der langen Abfahrt bis Vandanz genehmigten sich einige „Knetis“ an der Talstation der Golmerbahn eine kleine Stärkung.



SKIHÜTTE DES SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN

Hausgäste im Sommer und Herbst 2013



Eine Trossinger Wandergruppe auf dem Weg zur Lindauer Hütte über den Latschätzer Höhenweg



Der Rückweg nach Latschau führte durch das Gauertal
Am idyllisch gelegenen Gauertalhaus wurde natürlich eine kleine Rast eingelegt

Anzüge, die passen - Änderungen gratis.



Marktplatz 20 Trossingen

Weinmann

ritzi
die autolackierer

Teil- und Ganzlackierungen
Oldtimer / Youngtimer / Motorräder
LKW Lackierung
Unfallinstandsetzung
Hol- und Bringservice
Fahrzeugbeschriftungen

... farbta**stisch!**

Industrielackierungen
Entlackungsarbeiten
Pulverbeschichtung

Christian-Weiss-Str. 4 · 78647 Trossingen · Telefon 07425 / 3375310

Im Sommer, Herbst und Winter auf dem „Trossinger Haus“

Im Sommer, Herbst und Winter stehen für alle Wander- und Sportbegeisterten sowie für den Erholungssuchenden im Montafon alle Möglichkeiten offen.

Das Haus des SV Trossingen liegt direkt am Wanderweg ins Gauertal, einem der schönsten Seitentäler im Montafon. Als eines der Ziele winken die Lindauer Hütte und die herrliche Bergwelt mit den „Drei Türmen“.

Im Winter ist der GOLM das erste Ziel im Montafon, vom Haus aus direkt mit den Skiern zu erreichen.

Weitere schöne Skigebiete befinden sich in der Nähe.

Zu den Attraktionen am Golm zählt die 1. Alpine Coaster Erlebnisbahn mit 2,6 km Länge und einer Fahrzeit von 8 Minuten. Es ist eine Mischung aus Sommerrodel- und Achterbahn und ist zu Fuß in 5 min. vom Haus erreichbar.

Ein besonderes Erlebnis ist der Waldseilpark GOLM. Hierbei handelt es sich um den größten Kletter- und Hochseilgarten Vorarlbergs, direkt von unserem Haus in 5 min. zu Fuß zu erreichen.

Herrlich gelegen und neu umgebaut wurde das Alpenbad Montafon in Schruns - Tschagguns.

Im Winter ist weiterhin die Naturrodelbahn von Latschau nach Vandanz ein Muss.

Wer den Nervenkitzel sucht, für den ist der Flying-Fox-Golm genau das Richtige. Es ist ein Stahlseil mit 565m Länge, welches über den Stausee Latschau gespannt ist. Dies ermöglicht den Adrenalinkick-suchenden einen ultimativen Flug mit bis zu 70 km/h über den See.



Das Haus liegt auf ca. 1000m Seehöhe an der Talabfahrt zur Mittelstation der Golmerbahn. Das Besondere an diesem Haus ist seine Lage: Im Winter kann mit den Skiern direkt vom Haus an die Mittelstation der Golmerbahn bzw. wieder direkt ans Haus abgefahren werden.

Die Schlafplätze befinden sich in sieben 2 bis 4 Bettzimmern, sowie in zwei Matratzenlagern. Toiletten, Dusch- und Waschplätze sind in genügender Anzahl vorhanden. Zwei vollständig eingerichtete Küchen mit Spülmaschine, zwei Stuben, sowie ein abschließbarer Ski-Abstellraum stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Bettdecken und Kopfkissen sind vorhanden. Überzüge und Leintuch, alternativ ein Schlafsack, sind mitzubringen. Für das Matratzenlager sollte ein Schlafsack mitgebracht werden.

ZIMMERVERMIETUNG und weitere Infos : Alfred Boek Tel.: 07425 – 5767 Mobil: 0163 – 69 78647

COPY & DESIGN

copy & design

anja hermann

hauptstraße 26
78647 trossingen
phone 07425 / 31800
service@copydesign.de
www.copydesign.de

Einladungskarten • Eintrittskarten • **Stempel** • Flyer
Vereinshefte • **Trauerkarten** • Plakate • Visitenkarten
Buchbindungen • Tischkarten • **Hochzeitskarten** falzen
• Großformatkopien • Gestaltungsarbeiten • **scannen**
Farbkopien • bedruckte: Tassen, **T-Shirts**, Puzzels •



Metzgerei
Traub

Vogtswinkel 11

78647 Trossingen

Tel.: 0 74 25 / 79 70

Fax 32 59 90



Fit das ganze Jahr hindurch ... besonders im Winter.

Das Motto „Fit in den Winter“, so denke ich wenigstens, gilt für die jetzige Skigymnastik schon lange nicht mehr. Schon seit einigen Jahren wird sie auch im Sommer weitergeführt.

Durch das Engagement von der sportlichen Leiterin Monika Steinich geht es in der Sporthalle immer enger zu. In diesem Jahr wurden in der Fritz-Kiehn-Halle längst notwendige Renovierungsarbeiten, unter anderem auch der Hallenboden, durchgeführt. Dies machte ein Ausweichen in die Rosenschulturnhalle erforderlich. Gut dass dies im Sommer der Fall war. Die Rosenschulturnhalle war auch für die im Sommer etwas geringeren Teilnehmerzahlen beinahe zu klein. Aber, der Stadt sei Dank, ist jetzt wieder alles beim Alten. Dem Durchstarten in die Wintersaison steht nichts mehr im Wege. Ich denke dass die Teilnehmerzahlen im Herbst und Winter wieder bis nahe an die 70 gehen werden. Auf der sportlichen Seite hat sich nichts geändert. Die Übungen, die von Moni vorgemacht werden, sind nach wie vor sehr anstrengend und schweisstreibend und kommen Schlag auf Schlag. Kondition und Koordination werden stark gefordert und trainiert.

Aufgrund eventuelle Versicherungstechnischer Probleme wurde der Beitrag für Nichtmitglieder abgeschafft und die Teilnehmer zur Mitgliedschaft aufgefordert.

Somit ist auch weiterhin mit immer wieder neuen Mitgliedern zu rechnen.

Liebe Monika, ich danke dir für dein unermüdliches Engagement und wünsche dir für die Zukunft viel Spaß und gute Laune.

Allen Mitgliedern wünsche ich einen schönen, schneereichen Winter.

Euer Skigymnastikteam

Monika Steinich und Gerhard Kraftschik

**Termin: jeden Donnerstag
von 19.00 – 20.00 Uhr
In der Fritz Kiehn Halle**

Sportliche Leitung : Monika Steinich
Organisation: Gerhard Kraftschik (Tel. 07425/5832)



Ihre Stadtwerke...

- ... für Trossingen & Schura
- ... sind umweltbewusst
- ... sind zukunftsorientiert
- ... persönlich & zuverlässig
- ... für Sie vor Ort
- ... für faire Preise
- ... sind servicestark
- ... für innovative Energien
- ... für Versorgungssicherheit
- ... für die Region

☎ 0 74 25 / 94 02 - 55
✉ kunden-info@swtro.de

www.swtro.de

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.



RADSPORTGRUPPE



Die Rennradsaison 2013 hat wie in den vergangenen Jahren viele schöne Ausfahrten gebracht.

Laut Statistik wurden **48.395** Kilometer zurückgelegt. Die schlechte Witterung im Frühjahr vermehrte die Leistung, trotzdem hatten wir viel Spaß.

Das Altersprblem konnte nicht gelöst werden, da keine jüngeren Fahrer zur Gruppe kamen.

Die meisten Ausfahrten und Kilometer haben folgende Radler gemacht:

Name:	Ausfahrten:	Kilometer:
Walter Haller	45	3683
Roland Benzing	41	3285
Berthold Hienerwadel	40	3208
Timo Schock	38	2420
Volker Geist	36	2675
Gerhard Koch	34	1750
Michael Burghart	33	2687
Manfred Kaltenbach	32	2644
Gerhard Kraftachik	31	2265
Hans-Dieter Müller	31	1520

Genannt sind hier nur die 10 Top-Radler.

Route des Grandes Alpes Tour 2013

Auf Initiative von Walter Haller u. Berthold Hienerwadel fuhren im Sommer sechs Mitglieder der Radsportgruppe die bekannte „Route des Grandes Alpes“ vom Genfer See bis zur Cote d’Azur. Ausgangspunkt der Tour war Thonon les Baines am Genfer See. Auf acht Etappen mussten die begeisterten Radler insgesamt 680 km u. ca. 16000 Höhenmeter über 10 Alpenpässe bei Temperaturen von zum Teil über 30°C auf dem Rad zurücklegen, ehe das Ziel in Bagnon en Foret an der Cote d’Azur am 10. August erreicht wurde. Unterstützt wurden sie dabei von Karin Haller, Maria Hienerwadel u. Evi Burghart, die in den Begleitfahrzeugen die Fahrer stets gut versorgten. Aber auch Evi Burghart befuhr auf ausgewählten Etappen, wie auf der Fahrt zum Col de l’Iseran, Teilstrecken der „Route des Grandes Alpes“.

Folgende Alpenpässe wurden befahren:

- Les Gets (1170 m)
- Col des Aravis (1486 m)
- Col des Sasies (1650 m)
- Cormet de Roselend (1968 m)
- Col du Télégraphe (1566 m)
- Col de l’Iseran (2770 m)
- Col du Galibier (2645 m)
- Col d’Izoard (2360 m)
- Col de Vars (2109 m)
- Col d’Allos (2247 m)



Die Tourfahrer (Berthold Hienerwadel, Sebastian Haller, Rainer Bast, Walter Haller, Mike Burghart und Roland Benzing) am 1968 m hochgelegenen Cormet de Roselend und am 2770 m hohen Col de Iseran zusammen mit Evi Burghart.





Unser absolviertes Programm im Jahre 2013

20. Januar 2013

Winterwanderung mit 17 Teilnehmern.
Schluss-Einkehr war im Alten Krug.

13. April 2013

21. Trossinger Radbörse auf dem Rudolf Maschke Platz.
Es wurden 143 Gegenstände angenommen, davon wurden 111 verkauft. Durch den grossen Einsatz der Radler ging die schon zur Tradition geworden Radbörse reibungslos vonstatten.

**Mai bis
September**

Die am Dienstag und Donnerstag geplanten Touren wurden stark frequentiert. Auch konnten die monatlichen Tagestouren alle durchgeführt werden.

**31. Juli 2013
10. August 2013**

die traditionelle „Pässetour“, fand wieder unter bewährten Leitung von Walter Haller und Berthold Hienerwadel statt.

29. September 2013

Beim diesjährigen RIDER Man in Dad Dürnheim gingen Klaus Neipp und Peter Knappert an den Start. Beide haben das Ziel mit einem guten Ergebnis erreicht.

Aktuelles Jahresprogramm der Radsportgruppe

Unser Treffpunkt zu den Ausfahrten ist der Stadionparkplatz in der Tuninger Strasse.

April bis August	Dienstag und Donnerstag	18,00 Uhr
September	Dienstag und Donnerstag	17,30 Uhr
	Samstag	14,00 Uhr

Die Fahrten mit dem „Bike“ finden ab Oktober statt. Startzeitpunkt am Samstag um 13,30 Uhr.

Auch wurde im Winter bei entsprechender Schneelage Skilanglauf betrieben. Eine grössere Gruppe hat sich in der Skating-Technik bewegt. Selbstverständlich wird bei guter Loipe die vom Verein gelegte Langlaufspur genutzt. Ein Dankeschön dem Loipen-Team.

Ab Oktober finden wieder die 14-tägigen **RADLERSTAMMTISCHE** statt. Wann und Wo wird jeweils in der Tagesresse angezeigt.

Die Radsportgruppe funktioniert bestens, weil sich viele Radler Gedanken über entsprechende Aktivitäten machen.

Für diese Mithilfe vielen Dank von meiner Seite.

Hans-Dieter Müller



SQS

In Kooperation mit zertifizierten und öffentlich bestellten Sachverständigen, Fachingenieuren und Rechtsanwälten

Schmidt
Qualitäts
Sicherung

Im Bauwesen

Baubegleitende
Qualitätssicherung

Planung und Ausschreibung
von Sanierungskonzepten

Projektleitung,
Projektüberwachung

Schadens-/Beweis-
gutachten

Baucontrolling, Bauleitung,
Bauabnahmen

Sachverständiger für Schäden an
Gebäuden und Wertermittlungen

Krisenmanagement, Betreuung
von Beweisverfahren

Sachverständiger für Schimmel-
pilzbewertung TÜV-PersCert

Sicherheits- und Gesundheits-
koordinator nach BaustellIV

Seminare, Beratung, Coaching,
Baumeditation



Dipl.-Ing. (FH) Baubetrieb
Gerhard Schmidt

Paradiesstr. 33/3
78073 Bad Dürrenheim-Hochemmingen

T + 49 7726 – 92 93 94
F + 49 7726 – 92 93 93
www.sqs-sv.de
mail: sqs@gmx.de



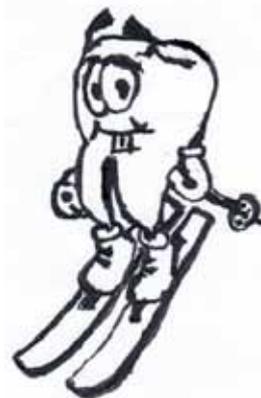
TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Feuchte- und
Schimmelpilzbelastungen
Gerhard Schmidt
Gültig bis: 31.12.2011

Dental

Labor

Heike C. **Koch**



funktioneller individueller Zahnersatz

Albert-Schweitzer-Str. 9, 78087 Mönchweiler

Tel.: 0 77 21 – 7 35 21



Träume werden wahr bei der 21. Radbörse des SVT

Die 21. Radbörse, veranstaltet von der RadSPORTGRUPPE des Schneelaufvereins Trossingen, hat wie alle 20 Börsen zuvor als etablierte Veranstaltung in der Region wieder zahlreiche Verkäufer und Käufer auf den Rudolf-Maschke-Platz gelockt und deren „Rad-Träume“ wahr werden lassen.

Es sei inzwischen so, dass ihn schon Wochen vorher Anrufe erreichen, weil sowohl „Käufer“ wie auch „Verkäufer“ wissen wollen, ob und wann die Radbörse des SVT stattfindet, erklärte Hans-Dieter Müller, Abteilungsleiter der RadSPORTGRUPPE im Schneelaufverein, der gemeinsam mit Gerhard Koch die erste Börse im Jahr 1993 initiiert hatte und seither für die Annahme und Ausgabe zuständig ist. Sein eingespieltes Helferteam, das sowohl Verkäufern wie auch Käufern mit Rat und Tat zur Seite stand, hatte alle Hände voll zu tun, viele Räder waren tatsächlich „durchlaufende Posten“.

„Etwa 90 Prozent sind Gebrauchsräder, Mountainbikes und Kinderräder“, meinte Hans-Dieter Müller auf Nachfrage, lediglich einige hochwertige Rennräder waren auch im Angebot. Händlerware wie in den ersten Jahren gab es nicht. Für Kinder war die Radbörse ein kleines Eldorado mit einer großen Auswahl vom Bobby-Car über den Trettraktor mit Anhänger, Holzroller, Dreirad und Kleinkind-Anfängerrad. Zu diesen „jungen Kunden“ zählten auch Alina und Elias Kunz, die mit Mama Daniela und Oma Rose Kunz gekommen waren und mit Gerhard Kraftschik einen versierten Berater des SVT hatten. Kraftschik zählt zum Stamm der Rennradgruppe und ist seit der ersten Radbörse mit dabei, stellte den Sattel mit dem Schraubenschlüssel auf die richtige Höhe und „drehte“ mit der vor Freude strahlenden kleinen Alina eine erste Proberunde auf dem „eingezäunten „Parcours“ des Rudolf-Maschke-Platzes.



Wenn auch der Himmel bereits wieder Regen ankündigte, auf der SVT-Radbörse in Trossingen gab es nur strahlende Gesichter: von links: Rose Kunz, Gerhard Kraftschik vom SVT, Daniela Kunz und sowie der kleine Elias mit seinem neuen Roller und seine Schwester Alina mit ihrem ersten Kinderfahrrad.

Die 19-jährige Lisa Messner war gekommen, um ein günstiges „Bahnhofsrad“ zu finden und tatsächlich, wurde gerade bei Hans-Dieter Müller ihr „Traumrad“ in Kommission gegeben. 20 Euro möchte der Verkäufer für sein älteres weinrotes Gebrauchsrad haben, bezahlte einen Euro Annahmegebühr und wenige Minuten später machte Lisa Messner eine erste Probefahrt. „Genau das Richtige“ befand die 19-jährige, die künftig die drei Kilometer lange Strecke von ihrem Wohnort Schura bis zum Bahnhof Trossingen fährt, das Rad dort „parkt“, um mit dem Ringzug zur Schule nach Villingen zu fahren. Sie bezahlte die 20 Euro, und fuhr mit ihrem „Schnäppchen“ gleich nach Hause, während sich der Verkäufer am Nachmittag auf 18 Euro Verkaufserlös freuen durfte, denn wie immer gingen zehn Prozent aus allen Verkäufen in die Kasse des Schneelaufvereins.

Wer auf der Trossinger Börse Ausschau nach einem modernen E-Bike gehalten hatte, wurde enttäuscht, denn „von E-Bikes lassen wir die Finger weg“, erklärte Hans-Dieter Müller. Man wisse schließlich nie, was da technisch auf einen zukomme und vor allem „wie gut der Akku ist, das könnte eine teure Angelegenheit werden“. Wer also ein neues oder auch gebrauchtes E-Bike kaufen möchte, sollte dies beim Händler oder ganz privat tun.



ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Unsere Antwort auf Ihr
„Was passiert danach?“**

Ob Fahrdienst, Hausarbeit, Fitness oder Reha:
Unser ERGO Unfallschutz bietet Ihnen weit mehr
als finanzielle Sicherheit. Wir informieren Sie gern:

ERGO Victoria
Marc Schleicher
Geschäftsstelle Zimmer & Partner
Pfarrgasse 1, 78652 Deißlingen
Tel 07420/2978, marc.schleicher@ergo.de

AUTOHAUS
ms autoprofi



**Günstige Neu- und Gebrauchtwagen
zahlreicher Hersteller.**

**MS Autoprofi / Heinz-Mecherlein-Straße 6 / 78647 Trossingen
Tel. 07425 326483 / www.ms-autoprofi.de**



**SIE SUCHEN EINEN SICHEREN JOB MIT PERSPEKTIVE?
SIE SUCHEN KOMPETENTE VERSTÄRKUNG FÜR IHR TEAM?**

Egal, ob Sie sich beruflich verändern und weiterentwickeln wollen oder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Unternehmen suchen – die EPS Personalservice GmbH ist mit 30 Jahren Markterfahrung in den Bereichen Personalüberlassung, Personalvermittlung und Personalberatung Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Baden-Württemberg.

Informieren Sie sich über die zahlreichen Möglichkeiten und individuellen Lösungskonzepte in unseren Niederlassungen in Tuttlingen, Filderstadt, Pforzheim und Villingen. Fordern Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

info@eps-personal.de
www.eps-personal.de



Tuttlingen

Werderstraße 16
Tel.: 07461/90071-00
tuttlingen@eps-personal.de

Filderstadt

Bernhäuser Hauptstraße 22
Tel.: 0711/32708-34
filderstadt@eps-personal.de

Pforzheim

Schloßberg 15-17
Tel.: 07231/105093
pforzheim@eps-personal.de

Villingen

Niedere Straße 9
Tel.: 07721/944718-0
villingen@eps-personal.de

Nachrufe

Der Schneelaufverein gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern.

Eckart Kammerer

Er war 11 Jahre Mitglied und wurde 73 Jahre alt. Eckart war begeisterter Radfahrer mit dem Tourenrad und dem Rennrad. Als er dann im Jahr 2002 einige Male in der Radsportgruppe mitfuhr, ist er in den Verein eingetreten, weil ihm das Fahren in der Gruppe gefallen hat. Auf dem gleichen Weg sind viele schon zur Radsportgruppe gestoßen. Er ist dann regelmäßig mitgefahren, bis ihn eine heimtückische Krankheit zum Rückzug zwang. Er war auch gern mit den Langlaufskiern unterwegs und hat u. a. die Trossinger Loipe viel benützt. Er hat auch zusammen mit seiner Frau viele Familienradtouren des Schwäbischen Albvereins Trossingen geführt. Eckart Kammerer bleibt uns als fairer Sportler in Erinnerung, der sich nicht in den Vordergrund schob, auf den man sich aber verlassen konnte. Der leistungsbetont und solide mitgemacht hat. Er fehlt sichtlich der Radsportgruppe.

Angelika Neipp

Sie war 33 Jahre Mitglied und wurde 67 Jahre alt. Sie ist durch Bekannte und Freundinnen zum Schneelaufverein gekommen. Sie hat Skikurse in Waldau besucht und Freude am Skilaufen gefunden und hat Ausfahrten mitgemacht. Sie war regelmäßige Besucherin der Skiecke einst im Cafe Renn und war bei den Vereinsfeiern und geselligen Veranstaltungen dabei, was ihr Freude machte. Angelika war stets freundlich und top gekleidet und ihre nette Art prägte sie. Wir danken ihr für die langjährige Mitgliedschaft und der Treue zum Verein.



Höchste Ehrungen von Mitgliedern

Landesehrennadel

Walter Birk
Kurt Bühler
Eckart Wössner

Goldene Ehrennadel des WLSB

Walter Birk
Reinhold Burger
Eckart Wössner

Großer Bundesstern des SSV

Wilhelm Haller
Eckart Wössner

Goldene Ehrennadel des SSV

Walter Birk
Reinhold Burger
Norbert Reinauer

Kurt Bühler
Willi Burger

Goldene Ehrennadel des Schneelaufvereins

Gerhard Ade
Hilde Benzing
Walter Birk
Ernst Burgbacher
Reinhold Burger
Rolf Drissner
Arnold Efinger sen.
Karin Haller
Walter Haller
Günter Hauser
Walter Hohner
Siegfried Holfeld
Heidi Kauth
Werner Koch Trossingen
Lisa Kratt
Rainer Kriebler
Helmut Lang
Dietmar Link
Rolf Lohrer
Karl-Heinz Mayer
Hans Messner
Manfred Möller
Doris Pfister
Marianne Reinauer
Willi Renn
Heiderose Rosehalm
Erika Schmidt
Gerhard Schneidenbach
Ursula Schwab
Robert Spehn
Hannelore Waaga
Anneliese Wilke
Eckart Wössner
Lore Würthner

Hans Benzing
Martina Birk
Kurt Bühler
Angelika Burger
Günther Deeg
Arnold Efinger jun.
Werner Glunz
Rita Haller
Erwin Hauser
Rolf Hauser
Irmgard Holfeld
Hans Kauth
Werner Koch Schura
Willi Koch
Karin Kriebler
Liselotte Kutter
Manfred Letters
Hans-Dieter Lochmann
Anneliese Lutz
Alfred Messner
Herbert Messner
Jörg Nagel
Ernst Pfister
Norbert Rainauer
Hans Riedel
Horst Schaber
Otto Schmidt
Dr. Dieter Schneider
Wilfried Schweizer
Anneliese Spielmann
Siegfried Weber
Uwe Wilke
Rolf Wössner

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.v.

Gewählt in der Hauptversammlung am 25.11.2011



Vorsitzender
Ulf Riedel



Stellv. Vorsitzender
Gerhard Schmidt



Kassierer
Gerd Lange



Schriftführerin
Andrea Schleicher



**Alpiner Sportwart
und Skischulleiter**
Peter Gruhler



**Alpiner Sportwart
und Skischulleiter**
Robert Benzing



**Abteilungsleiter
Badminton**
Volker Jauch



**Abteilungsleiter
Radsport**
Hans-Dieter Müller



Gesamtausschuss
Monika Benzing



Gesamtausschuss
Hans-Thomas Birk



Gesamtausschuss
Hüttenwart
Alfred Boek



Gesamtausschuss
Renate Burgbacher



Gesamtausschuss
Heike Geiger



Gesamtausschuss
Sandra Gola



Gesamtausschuss
Andreas Hermann



Gesamtausschuss
Gerhard Kraftschik

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.V.

Gewählt in der Hauptversammlung am 25.11.2011



Gesamtausschuss
Siegfried Lemke



Gesamtausschuss
Andreas Neipp

Kassenprüfer

Wolfdiedrich Burger

Marc Distel

Ältestenratsmitglieder im Gesamtausschuss

Hans Benzing
Reinhold Burger
Gerhard Koch
Eckart Wössner

Walter Birk
Siegfried Holfeld
Norbert Reinauer

Kurt Bühler
Hans Kauth
Uwe Wilke

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
Hans Benzing
Günther Deeg
Rolf Hauser
Werner Holfeld
Werner Koch Trossingen
Manfred Letters
Gerhard Messner
Willi Nähler
Horst Schaber
Otto Schmidt
Hannelore Waga

Eckart Wössner
Walter Birk
Rolf Drissner
Meta Holfeld
Hans Kauth
Willi Koch
Anneliese Lutz
Herbert Messner
Norbert Reinauer
Dr. Dieter Schneider
Robert Spohn
Siegfried Weber

Kurt Bühler
Arnold Efinger
Siegfried Holfeld
Werner Koch Schura
Lisa Kratt
Alfred Messner
Manfred Möller
Hans Riedel
Gerd Schneidenbach
Jörg Tisken
Lore Würthner

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



LB  BW

 LBS

 Sparkassen
Versicherung



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Skisport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Der „F.I.S.-Weltcup“ in Schonach oder der „Schwarzwälder-Ski-Marathon“ sind Beispiele für unser Engagement. **Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für Deutschland.**



Sitzen Sie auch auf dem Trockenen?

Sorgen Sie frühzeitig für ausreichend Aral HeizölEcoPlus in Ihrem Tank und sichern Sie sich bis zu 1.000 PAYBACK Punkte extra.

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Holzpellets

Oskar Burger GmbH & Co. KG
geprüfter Aral Fachbetrieb

Tel. 07425 - 94950
www.aral-burger.de



Alles super.